



Mina Teichert

Ich glaub, mein Reh pfeift! Oder: Wie sich Glück anschleicht



Mein Leben als Bambi - oder wie eine böse Stiefmutter meine weltlertollste Teenie-Zeit durcheinanderbringt : Ein neues Buch von Mina Teichert

Warum kann nicht alles so bleiben, wie es ist? Eigentlich war doch alles märchenhaft im Forsthaus am Waldrand und Papa und Liv ein super Dreamteam. Sie, sein kleines Bambi, und er, der Papabär, der die früh verstorbene Mama so gut es ging ersetzt. Doch dann taucht sie auf: Sara, die böse Königin in Form einer Make-up Artistin, die alles durcheinanderbringen will. Sie hat rein gar nichts mit Mama gemeinsam und von Papas Arbeit als Förster versteht sie auch nichts. Sicherlich hat Sarah ihn verhext, mit einem Wunschkuss oder Ähnlichem. Das schreit geradezu nach Rebellion gegen die böse Stiefmutter, findet Liv und setzt alles daran, die neue Frau wieder loszuwerden. Doch es nützt alles nichts. Bei Papa knallen daraufhin die Synapsen durch und er schreit Liv das erste Mal in ihrem Leben an. Geschockt zieht es sie nach der Schule in die Stadt hinaus. Sie hätte auch die sieben Zwerge suchen können, doch sie schaut lieber den Skatern bei ihren Kunststücken zu. Eigentlich müsste sie beim Ballett sein, aber sie hat sie Nase voll davon, brav und niedlich zu sein. Sie ist nicht länger Papas Bambi. Simba, der Löwe, täte es schon eher.

Rick, ein Junge mit braunen Locken fährt Liv beinahe über den Haufen und spendiert ihr als großes Sorry ein Eis. Dabei erzählt er ihr, dass auch seine Eltern ihm mit neuen Partnern und noch schlimmer, mit neuen Geschwistern drohen.

Skaten macht echt Spaß und Liv scheint ein Naturtalent zu sein. Doch als Liv Rick plötzlich mit einer Frau entdeckt, die aussieht wie Königin Sara, knallt Liv mit voller Fahrt in eine Tischgruppe der nahen Eisdielen.

Liv nimmt sich eine Auszeit mit Habichtkauzküken Gustav und Rehkitz Heidi und geht die Ereignisse der letzten Zeit noch mal durch. Was, wenn das Leben nun mal Veränderung ist und jedes Märchen sein Happy End braucht? Wenn Bambis erwachsen werden? Niemand ist perfekt. Auch nicht Papabär. Denn manchmal müssen Karten neu gemischt werden, damit alle glücklich sein können.

Und als plötzlich Rick mit seiner Schwester vor der Tür steht, mit Brötchen bewaffnet, summen die Hummeln in Livs Magen bis zum Hals. Da hat man endlich eine Antwort und das Leben ändert einfach die Frage! Aber man kann sicher auch im Tütü ganz märchenhaft skaten und einen Prinzen mögen, der vielleicht so was wie ein Bruder wird.

- Macht Mut, Stolpersteine im Alltag zu meistern
- Mit Leichtigkeit und Witz erzählt von Spiegel-Bestseller-Autorin Mina Teichert
- Eine starke Protagonistin mit Märchen-Faible – einfach zum Liebhaben!



AutorIn

Mina Teichert wurde in dem schneereichen Jahr 1978 in Bremen geboren und lebt mit ihrer kleinen Familie im ländlichen Idyll Niedersachsens. Nachdem sie zunächst als Kind hartnäckig das Ziel verfolgte, Kunstreiterin im Zirkus und Wahrsagerin zu werden, sattelte sie mit vierzehn um und träumte von dort an von der Schriftstellerei. Heute schreibt sie mit Begeisterung Geschichten für Jung und Alt.

IllustratorIn

Stephanie Reis

Mina Teichert

Ich glaub, mein Reh pfeift! Oder: Wie sich Glück anschleicht

Illustriert von Stephanie Reis

Hardcover, 192 S. / 13.00 €-D; / 13.40 €-A; / 19.50 sFr;

ISBN 978-3-522-50719-6

ab 10 Jahre

Erscheint am 2022-02-24

Planet!

Pressekontakt:

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Tel. (0711) 210 55 99, presse@thienemann-esslinger.de, www.thienemann-esslinger.de